

Obstbau- Pflanzenschutz- warndienst

**Donnerstag, 5. Juni 2025,
16:00 Uhr**

Montfortstraße 9
A-6900 Bregenz
T 05574 400 - 0
F 05574 400 - 602
vbg.lko.at
vbg.lko.at/datenschutz

Obst/Garten & Direktvermarktung
DI (FH) Ulrich Höfert
DW 230
obst-garten@lk-vbg.at

Bregenz, 5. Juni 2025

Wetter

Seit dem letzten Warndienst hat es an unseren Stationen zwischen 35 und 95 mm geregnet. Der morgige Freitag bleibt bis zum Abend hin trocken. Erst gegen Abend sind erste Niederschläge zu erwarten, die dann bis Sonntagvormittag anhalten können.

Kernobst

Schorf: Aus dem Falllaub sind keine Sporen für Primärinfektionen mehr zu erwarten. Die Inkubationszeit für die möglichen letzten Primärinfektionen um den 20.-25. Mai ist aber noch nicht ganz abgelaufen. Daher den Schutz erneuern, zumindest bei Sorten ohne Schorfresistenz und Sorten mit Befallssymptomen, zB mit Delan, Captan, Revyona oder Sercadis (letztere beiden auch mit guter Mehltauwirkung), *in Bio Schwefelkalk (bienengefährlich! Ebenfalls mit Mehltauwirkung) oder bei verträglichen Sorten Kupfer*. Nächste Woche Anlagen auf Schorfbefall kontrollieren. Sind sie befallsfrei (max. 2 befallene Langtriebe pro 100 kontrollierten), kann die weitere Schorfbekämpfung künftig auf ca. alle 3 Wochen reduziert werden.

Werden Delan, Captan oder Kupfer gegen Schorf verwendet, der Spritzung ein **Mehltaufungizid** zugeben, zB Topas, *in Bio Netzschwefel (nicht bei Temperaturen über 25 °)*. **Mehltautriebe** laufend ausbrechen!

Apfelwickler: Der Larvenschlupf der 1. Generation hat begonnen. Rechtzeitig einen Schutz aufbringen. Bei starkem Befallsdruck Coragen (bienengefährlich!), Affirm Opti (bienengefährlich!) oder Mimic, alle drei auch mit Nebenwirkung gegen andere Wickler. Bei niedrigem Befallsdruck *oder in Bio: Granulosevirus (nur gg. Apfelwickler, nicht mit Schwefelkalk mischen!)*.

Feuerbrand: In einigen Anlagen mit langjährigen Problemen wurde Blütenbefall gefunden. Anlagen kontrollieren und Befall um Frühstadium ausbrechen.

Steinobst

Strategie **KirschESSIGfliege**: Rechtzeitig vor der einsetzenden Reife die Netze schließen. Bei Befall von Einzelbäumen diese rasch abernten und kompletten Sortenblock behandeln, z.B. mit Spintor, WZ 3 T (*auch Bio, bienengefährlich!*).

Strategie **KirschFRUCHTfliegen**: Bei Fallenfängen: Ab dem Umfärben der jeweiligen Sorte ein bis zwei Behandlungen durchführen, z.B. mit Mospilan (WZ 7 Tage). *Kein Bio-Mittel verfügbar*. Mospilan nicht mit Fungiziden der Gruppe FRAC 3 (=FRAC G1) mischen, z.B. Score, Luna Veggie, Topas etc.! Die Mischung wirkt bienengefährlich.

Blattkrankheiten/Fruchtfäulen: Bei Kulturen ohne Überdachung vor Niederschlägen ca. alle 10 Tage eine Behandlung gg. Blattkrankheiten bzw. Fruchtfäulen durchführen, zB mit Score (Wartezeit 14 T.), Switch (WZ 14 T), Signum (WZ 7 T) oder Teldor (WZ 3 T), *in Bio: vorbeugend Kumar (WZ 1 T) oder abstoppend aufs nasse Laub Curatio (bienengefährlich) bzw. Vitsan plus Netzschwefel plus Netzmittel*.

Auflagen wie Abstände, Bienenschutz oder Wartezeit immer reichlich einhalten!

warndienst.at <input type="checkbox"/>	Mail <input type="checkbox"/>	Fax <input type="checkbox"/>	hortigate <input type="checkbox"/>	WhatsApp <input type="checkbox"/>
--	-------------------------------	------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------